

# LAT - M 101

1. Name des Moduls: ***Basismodul Lat. Literaturwissenschaft***
2. Fachgebiet / Verantwortlich: ***Klassische Philologie (Latein)  
Dr. Andreas Hagmaier, Dr. Rainer Held***
3. Inhalte / Lehrziele: ***Vermittlung von Grundkenntnissen zum Umgang mit lateinischen Texten (z. B. Primär- und Sekundärliteratur, bibliograph. Hilfsmittel und Bibliographieren, Textgeschichte und -kritik, Metrik, Mythologie, Literatur- und Gattungsgeschichte, Geschichte, Rhetorik)***
4. Voraussetzungen:  
 a) allgemeiner Art  
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:  
 - verwendbar in: ***Bachelor (Lat. Philologie HF, NF)  
Lehramt (Latein)***
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: ***Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;  
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:  
,Klassische Altertumswissenschaften‘***
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? ***1-2 Semester***
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<b><i>Einführung in das Studium der Klass. Philologie</i></b>	<b>2</b>	<b>2</b>
2	<b><i>Einführung in eine Teildisziplin</i></b>	<b>2</b>	<b>2</b>
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>4</b>	<b>4</b>

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.
10. Die Modulnote ergibt sich aus den in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 erreichten Noten (1:1).

# LAT - M 102

1. Name des Moduls: *Aufbaumodul Lat. Literaturwissenschaft I (Prosa)*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Klassische Philologie (Latein)  
Dr. Andreas Hagmaier, Dr. Rainer Held*
3. Inhalte / Lehrziele: *Anleitung zum selbständigen Umgang mit lat. Texten in Anwendung der Inhalte des Basismoduls.  
Erwerb von Kenntnissen in lateinischer Literatur (-wissenschaft und -geschichte Prosa); Einübung von Methoden der Interpretation.*
4. Voraussetzungen:  
a) allgemeiner Art  
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Einführung in das Studium der Klass. Phil.*
5. Bedingungen:  
- verwendbar in: *Bachelor (Lat. Philologie HF, NF)  
Lehramt (Latein)*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: *Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;  
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:  
,Klassische Altertumswissenschaften‘*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *1-2 Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Proseminar Prosa</i>	2	4
2	<i>Vorlesung Prosa</i>	2	2
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>4</b>	<b>6</b>

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.
10. Die Modulnote ergibt sich aus den in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 erreichten Noten (3:1).

# LAT - M 103

1. Name des Moduls: *Aufbaumodul Lat. Literaturwissenschaft II (Poesie)*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Klassische Philologie (Latein)  
Dr. Andreas Hagmaier, Dr. Rainer Held*
3. Inhalte / Lehrziele: *Anleitung zum selbständigen Umgang mit lat. Texten in Anwendung der Inhalte des Basismoduls.  
Erwerb von Kenntnissen in lateinischer Literatur (-wissenschaft und -geschichte Poesie); Einübung von Methoden der Interpretation.*
4. Voraussetzungen:  
a) allgemeiner Art  
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Einführung in das Studium der Klass. Phil.*
5. Bedingungen:  
- verwendbar in: *Bachelor (Lat. Philologie HF, NF)  
Lehramt (Latein)*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: *Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;  
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:  
,Klassische Altertumswissenschaften‘*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *1-2 Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Proseminar Poesie</i>	2	4
2	<i>Vorlesung Poesie</i>	2	2
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>4</b>	<b>6</b>

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.
10. Die Modulnote ergibt sich aus den in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 erreichten Noten (3:1).

# LAT - M 104

1. Name des Moduls: *Schwerpunktmodul Lat. Literaturwissenschaft I (Prosa)*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Klassische Philologie (Latein)*  
*Dr. Andreas Hagmaier, Dr. Rainer Held*
3. Inhalte / Lehrziele: *Einübung des selbständigen Umgangs mit lat. Texten, Methoden der Interpretation.*  
*Erweiterung der Kenntnisse in lateinischer Literatur (-wissenschaft und -geschichte Prosa).*
4. Voraussetzungen:  
a) allgemeiner Art  
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Aufbaumodul Lat. Literaturwissenschaft I (Prosa)*
5. Bedingungen:  
- verwendbar in: *Bachelor (Lat. Philologie HF)*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: *Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;*  
*genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis;*  
*„Klassische Altertumswissenschaften“*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *1-2 Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Proseminar Prosa</i>	2	4
2	<i>Vorlesung Prosa</i>	2	2
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>4</b>	<b>6</b>

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.
10. Die Modulnote ergibt sich aus den in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 erreichten Noten (3:1).

## LAT - M 105

1. Name des Moduls: *Schwerpunktmodul Lat. Literaturwissenschaft II (Poesie)*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Klassische Philologie (Latein)*  
*Dr. Andreas Hagmaier, Dr. Rainer Held*
3. Inhalte / Lehrziele: *Einübung des selbständigen Umgangs mit lat. Texten, Methoden der Interpretation.*  
*Erweiterung der Kenntnisse in lateinischer Literatur (-wissenschaft und -geschichte Poesie).*
4. Voraussetzungen:  
a) allgemeiner Art  
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Aufbaumodul Lat. Literaturwissenschaft II (Poesie)*
5. Bedingungen:  
- verwendbar in: *Bachelor (Lat. Philologie HF)*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: *Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;*  
*genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis;*  
*„Klassische Altertumswissenschaften“*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *1-2 Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Proseminar Poesie</i>	2	4
2	<i>Vorlesung Poesie</i>	2	2
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>4</b>	<b>6</b>

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.
10. Die Modulnote ergibt sich aus den in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 erreichten Noten (3:1).

# LAT - M 106

1. Name des Moduls: *Vertiefungsmodul Lat. Literaturwissenschaft I (Prosa)*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Klassische Philologie (Latein)*  
*Prof. Dr. Jan Beck*
3. Inhalte / Lehrziele: *Vertiefung der Kenntnisse in lateinischer Literatur (-wissenschaft und -geschichte Prosa); selbständige Interpretation als Examensvorbereitung.*
4. Voraussetzungen:  
a) allgemeiner Art  
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Aufbaumodul Lat. Literaturwissenschaft I (Prosa)*  
*Aufbaumodul Lat. Literaturwissenschaft II (Poesie)*  
*Aufbaumodul Lat. Sprachpraxis*
5. Bedingungen:  
- verwendbar in: *Bachelor (Lat. Philologie HF)*  
*Lehramt (Latein)*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: *Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;*  
*genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:*  
*„Klassische Altertumswissenschaften“*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *1-2 Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Hauptseminar Prosa</i>	2	7
2	<i>Vorlesung Prosa</i>	2	2
3	<i>Interpretationsübung Prosa</i>	2	2
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>6</b>	<b>11</b>

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.
10. Die Modulnote ergibt sich aus den in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 erreichten Noten (3:1).

# LAT - M 107

1. Name des Moduls: *Vertiefungsmodul Lat. Literaturwissenschaft II (Poesie)*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Klassische Philologie (Latein)*  
*Prof. Dr. Jan Beck*
3. Inhalte / Lehrziele: *Vertiefung der Kenntnisse in lateinischer Literatur (-wissenschaft und -geschichte Poesie); selbständige Interpretation als Examensvorbereitung.*
4. Voraussetzungen:  
a) allgemeiner Art  
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Aufbaumodul Lat. Literaturwissenschaft I (Prosa)*  
*Aufbaumodul Lat. Literaturwissenschaft II (Poesie)*  
*Aufbaumodul Lat. Sprachpraxis*
5. Bedingungen:  
- verwendbar in: *Bachelor (Lat. Philologie HF)*  
*Lehramt (Latein)*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: *Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;*  
*genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:*  
*„Klassische Altertumswissenschaften“*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *1-2 Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Hauptseminar Poesie</i>	2	7
2	<i>Vorlesung Poesie</i>	2	2
3	<i>Interpretationsübung Poesie</i>	2	2
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>6</b>	<b>11</b>

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.
10. Die Modulnote ergibt sich aus den in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 erreichten Noten (3:1).

# LAT - M 201

1. Name des Moduls: ***Basismodul Lat. Lektürepraxis***
2. Fachgebiet / Verantwortlich: ***Klassische Philologie (Latein)  
Dr. Andreas Hagmaier, Dr. Rainer Held***
3. Inhalte / Lehrziele: ***sprachliche und inhaltliche Erfassung je eines Werkes oder Werkausschnittes eines lateinischen Prosaikers und eines lateinischen Dichters in einem für Studienanfänger angemessenen Schwierigkeitsgrad; begleitete Lektüre und einführende Anleitung zur eigenständigen Lektüre.***
4. Voraussetzungen:  
 a) allgemeiner Art  
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:  
 - verwendbar in: ***Bachelor (Lat. Philologie HF, NF)  
Lehramt (Latein)***
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: ***Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;  
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:  
,Klassische Altertumswissenschaften‘***
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? ***1-2 Semester***
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<b><i>Lektüreübung oder -prüfung Prosa</i></b>	<b>2</b>	<b>2</b>
2	<b><i>Lektüreübung oder -prüfung Poesie</i></b>	<b>2</b>	<b>2</b>
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>4</b>	<b>4</b>

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.
10. Die Modulnote ergibt sich aus den in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 erreichten Noten (1:1).

# LAT - M 202

1. Name des Moduls: *Aufbaumodul Lat. Lektürepraxis*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Klassische Philologie (Latein)  
Dr. Andreas Hagmaier, Dr. Rainer Held*
3. Inhalte / Lehrziele: *sprachliche und inhaltliche Erfassung je eines Werkes oder Werkausschnittes eines lateinischen Prosaikers und eines lateinischen Dichters von mittlerem Schwierigkeitsgrad; begleitete Lektüre und Anleitung zur eigenständigen Lektüre auch größerer Textmengen.*
4. Voraussetzungen:  
a) allgemeiner Art  
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Basismodul Lat. Lektürepraxis*
5. Bedingungen:  
- verwendbar in: *Bachelor (Lat. Philologie NF)  
Lehramt (Latein)*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: *Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;  
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:  
,Klassische Altertumswissenschaften‘*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *1-2 Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Lektüreübung oder -prüfung Prosa</i>	2	2
2	<i>Lektüreübung oder -prüfung Poesie</i>	2	2
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>4</b>	<b>4</b>

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.
10. Die Modulnote ergibt sich aus den in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 erreichten Noten (1:1).

## LAT - M 203

1. Name des Moduls: *Aufbaumodul Lat. Lektürepraxis I (Prosa)*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Klassische Philologie (Latein)  
Dr. Andreas Hagmaier, Dr. Rainer Held*
3. Inhalte / Lehrziele: *sprachliche und inhaltliche Erfassung zweier Werke oder  
Werkausschnitte lateinischer Prosaiker von mittlerem Schwierig-  
keitsgrad; begleitete Lektüre und Anleitung zur eigenständigen  
Lektüre auch größerer Textmengen in Prosa.*
4. Voraussetzungen:  
a) allgemeiner Art  
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Basismodul Lat. Lektürepraxis*
5. Bedingungen:  
- verwendbar in: *Bachelor (Lat. Philologie HF)*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: *Die Veranstaltungen werden mindestens einmal  
pro Jahr angeboten;  
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorle-  
sungsverzeichnis:  
,Klassische Altertumswissenschaften‘*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *1-2 Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Lektüreübung oder -prüfung Prosa</i>	2	2
2	<i>Lektüreübung oder -prüfung Prosa</i>	2	2
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>4</b>	<b>4</b>

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.
10. Die Modulnote ergibt sich aus den in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 erreichten Noten (1:1).

# LAT - M 204

1. Name des Moduls: *Aufbaumodul Lat. Lektürepraxis II (Poesie)*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Klassische Philologie (Latein)  
Dr. Andreas Hagmaier, Dr. Rainer Held*
3. Inhalte / Lehrziele: *sprachliche und inhaltliche Erfassung zweier Werke oder  
Werkausschnitte lateinischer Dichter von mittlerem Schwierig-  
keitsgrad; begleitete Lektüre und Anleitung zur eigenständigen  
Lektüre auch größerer Textmengen in Poesie.*
4. Voraussetzungen:  
a) allgemeiner Art  
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Basismodul Lat. Lektürepraxis*
5. Bedingungen:  
- verwendbar in: *Bachelor (Lat. Philologie HF)*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: *Die Veranstaltungen werden mindestens einmal  
pro Jahr angeboten;  
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorle-  
sungsverzeichnis:  
,Klassische Altertumswissenschaften‘*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *1-2 Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Lektüreübung oder -prüfung Poesie</i>	2	2
2	<i>Lektüreübung oder -prüfung Poesie</i>	2	2
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>4</b>	<b>4</b>

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.
10. Die Modulnote ergibt sich aus den in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 erreichten Noten (1:1).

## LAT - M 205

1. Name des Moduls: *Vertiefungsmodul Lat. Lektürepraxis*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Klassische Philologie (Latein)  
Dr. Andreas Hagmaier, Dr. Rainer Held*
3. Inhalte / Lehrziele: *sprachliche und inhaltliche Erfassung je eines Werkes oder Werkausschnittes eines lateinischen Prosaikers und eines lateinischen Dichters von anspruchsvollerem Schwierigkeitsgrad; begleitete Lektüre und Anleitung zur eigenständigen Lektüre umfangreicher Textmengen.*
4. Voraussetzungen:  
 a) allgemeiner Art  
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Aufbaumodul Lat. Lektürepraxis I (Prosa)  
Aufbaumodul Lat. Lektürepraxis II (Poesie)*
5. Bedingungen:  
 - verwendbar in: *Bachelor (Lat. Philologie HF)*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: *Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;  
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:  
,Klassische Altertumswissenschaften‘*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *1-2 Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Lektüreübung oder -prüfung Prosa</i>	2	2
2	<i>Lektüreübung oder -prüfung Poesie</i>	2	2
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>4</b>	<b>4</b>

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.
10. Die Modulnote ergibt sich aus einer mündlichen Lektüreprüfung der Veranstaltungen Nr. 1 oder 2.

# LAT - M 301

1. Name des Moduls: *Basismodul Lat. Sprachpraxis*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Klassische Philologie (Latein)  
Dr. Andreas Hagmaier, Dr. Rainer Held*
3. Inhalte / Lehrziele: *Einblick in die lateinische Grammatik; Techniken der Übersetzung einfacherer lateinischer Texte (meist Prosa) ins Deutsche; Hinführung zur Übersetzung deutscher Texte ins Lateinische auf einem für Studienanfänger geeigneten Anforderungsniveau.*
4. Voraussetzungen:  
a) allgemeiner Art  
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:  
- verwendbar in: *Bachelor (Lat. Philologie HF, NF)  
Lehramt (Latein)*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: *Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;  
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:  
,Klassische Altertumswissenschaften‘*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *1-2 Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Übersetzung D-L Unterstufe</i>	2	2
2	<i>Übersetzung L-D Unterstufe</i>	2	2
3	<i>Übersetzung D-L (oder L-D) Unterstufe</i>	2	2
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>6</b>	<b>6</b>

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.
10. Die Modulnote ergibt sich aus zwei der in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 + 3 erreichten Noten (D-L und L-D, 1:1).

## LAT - M 302

1. Name des Moduls: *Aufbaumodul Lat. Sprachpraxis*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Klassische Philologie (Latein)  
Dr. Andreas Hagmaier, Dr. Rainer Held*
3. Inhalte / Lehrziele: *Vertiefung der Kenntnisse der lateinischen Grammatik; Einblick in die lateinische Stilistik; Einüben der Techniken der Übersetzung lateinischer Texte (Prosa und Poesie) von mittlerem Schwierigkeitsgrad ins Deutsche; Übersetzung zusammenhängender deutscher Texte ins Lateinische auf einem mittleren Anforderungsniveau.*
4. Voraussetzungen:  
 a) allgemeiner Art  
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Basismodul Lat. Sprachpraxis*
5. Bedingungen:  
 - verwendbar in: *Bachelor (Lat. Philologie HF)  
Lehramt (Latein)*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: *Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;  
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:  
,Klassische Altertumswissenschaften‘*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *1-2 Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Übersetzung L-D Mittelstufe</i>	2	3
2	<i>Übersetzung D-L Mittelstufe</i>	2	3
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>4</b>	<b>6</b>

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.
10. Die Modulnote ergibt sich aus einer Modulprüfung gegen Ende der Semesterferien.

## LAT - M 303

1. Name des Moduls: *Schwerpunktmodul Lat. Sprachpraxis I (L-D)*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Klassische Philologie (Latein)  
Dr. Andreas Hagmaier, Dr. Rainer Held*
3. Inhalte / Lehrziele: *Beherrschung auch schwieriger Phänomene der lateinischen Grammatik; vertiefter Einblick in die lateinische Stilistik; vertieftes Einüben der Techniken der Übersetzung lateinischer Texte (Prosa und Poesie) von höherem Schwierigkeitsgrad ins Deutsche.*
4. Voraussetzungen:  
a) allgemeiner Art  
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Aufbaumodul Lat. Sprachpraxis*
5. Bedingungen:  
- verwendbar in: *Bachelor (Lat. Philologie HF)*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: *Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;  
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:  
,Klassische Altertumswissenschaften‘*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *1-2 Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Übersetzung L-D Oberstufe</i>	2	3
2	<i>Übersetzung L-D Oberstufe</i>	2	3
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>4</b>	<b>6</b>

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.
10. Die Modulnote ergibt sich aus der Durchschnittsnote von zwei in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 bestandenen Klausuren.

# LAT - M 304

1. Name des Moduls: *Schwerpunktmodul Lat. Sprachpraxis II (D-L)*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Klassische Philologie (Latein)  
Dr. Andreas Hagmaier, Dr. Rainer Held*
3. Inhalte / Lehrziele: *Beherrschung auch schwieriger Phänomene der lateinischen Grammatik; vertiefter Einblick in die lateinische Stilistik; Einblick in die lateinische Phraseologie und Synonymik; Übersetzung zusammenhängender deutscher Texte ins Lateinische auf einem höheren Anforderungsniveau.*
4. Voraussetzungen:  
a) allgemeiner Art  
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Aufbaumodul Lat. Sprachpraxis*
5. Bedingungen:  
- verwendbar in: *Bachelor (Lat. Philologie HF)*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: *Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;  
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:  
,Klassische Altertumswissenschaften‘*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *1-2 Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Übersetzung D-L Oberstufe</i>	2	3
2	<i>Übersetzung D-L Oberstufe</i>	2	3
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>4</b>	<b>6</b>

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.
10. Die Modulnote ergibt sich aus der Durchschnittsnote von zwei in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 bestandenen Klausuren.

# LAT - M 402

1. Name des Moduls: *Basismodul Griech. Sprache und Literatur*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Klassische Philologie (Latein)  
Prof. Dr. Georg Rechenauer*
3. Inhalte / Lehrziele: *Grundkenntnisse der griechischen Sprache (Morphologie, Syntax, Wortschatz); Fähigkeit, griechische Originaltexte von mittlerem sprachlichem Schwierigkeitsgrad in Inhalt, Aufbau und Aussage zu erfassen und zu übersetzen; Einblick in die Literatur, Philosophie, Geschichte und Kultur der griechischen Antike.  
(BA Nebenfach: ... Fähigkeit, leichtere griechische Originaltexte zu erfassen und zu übersetzen ...)*
4. Voraussetzungen:  
a) allgemeiner Art  
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:  
- verwendbar in: *Bachelor (Lat. Philologie HF, NF)*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: *Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;  
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:  
,Klassische Altertumswissenschaften‘*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *2 Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Graecum I</i>	6	3
2	<i>Graecum II</i>	6	3
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>12</b>	<b>6</b>

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.
10. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfung Griechischkenntnisse.

# LAT - M 403

1. Name des Moduls: *Aufbaumodul Griech. Literaturwissenschaft*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Klassische Philologie (Latein)  
Prof. Dr. Georg Rechenauer*
3. Inhalte / Lehrziele: *Erwerb von Kenntnissen in griechischer Literatur (-wissenschaft und -geschichte); Einübung von Methoden der Interpretation griechischer Texte etwa unter Berücksichtigung ihrer Nachwirkung in der lateinischen Literatur; Anwendung der Inhalte des Basismoduls „Griechische Sprache und Literatur“.*
4. Voraussetzungen:  
a) allgemeiner Art  
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:  
- verwendbar in: *Bachelor (Lat. Philologie HF, NF)  
Lehramt (Latein)*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: *Die Veranstaltungen werden einmal pro Semester angeboten;  
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:  
,Klassische Altertumswissenschaften‘*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *1-2 Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Griech. Proseminar</i>	2	3
2	<i>Griech. Vorlesung</i>	2	2
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>4</b>	<b>5</b>

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.
10. Die Modulnote ergibt sich aus den in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 erreichten Noten (2:1).

# LAT - M 501

1. Name des Moduls: *Basismodul Antike Kulturwissenschaft*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Klassische Philologie (Latein)  
Prof. Dr. Jan Beck*
3. Inhalte / Lehrziele: *Überblick über die Kultur der Antike; Teilnahme an einer Exkursion zu einer Stätte der Antike; Einblick in wichtige Themenfelder der Klassischen Archäologie und Alten Geschichte, wahlweise auch der antiken Philosophie, Indogermanistik oder Theologie (insbesondere Patristik).*
4. Voraussetzungen:  
a) allgemeiner Art  
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:  
- verwendbar in: *Bachelor (Lat. Philologie HF)  
Lehramt (Latein)*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: *Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;  
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:  
,Klassische Altertumswissenschaften‘*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *1-2 Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Vorlesung Klass. Archäologie</i>	2	2
2	<i>Vorlesung Alte Geschichte</i>	2	2
3	<i>Übung Klass. Archäologie oder Alte Geschichte</i>	2	2
4	<i>Exkursion (mit Exursionsseminar)</i>	(2)	1 (3)
	<i>Der erfolgreiche Besuch eines Exursionsseminars kann einen der anderen Nachweise ersetzen; ersatzweise möglich ist auch eine thematisch bezogene Veranstaltung aus z. B. Philosophie, Theologie/Patristik, Indogermanistik. Zwingend notwendig ist jedoch der Besuch von je einer Veranstaltung aus Klass. Archäol. und Alte Geschichte.</i>		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>6</b>	<b>7</b>

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.
10. Eine Modulnote wird nicht vergeben.

# LAT - M 701

1. Name des Moduls: **Wahlpflichtmodul**
2. Fachgebiet / Verantwortlich: **Klassische Philologie (Latein)  
Prof. Dr. Jan Beck**
3. Inhalte / Lehrziele: **exemplarische Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Sprachen, Literatur, Kultur und Rezeption der Antike nach Wahl der Studierenden.**
4. Voraussetzungen:  
a) allgemeiner Art  
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:  
- verwendbar in: **Bachelor (Lat. Philologie HF)**
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: **Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;  
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:  
,Klassische Altertumswissenschaften‘**
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? **1-2 Semester**
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<b>Übung zur lat./antiken Sprache, Literatur, Kultur, Rezeption</b>	<b>2-3</b>	<b>2-3</b>
2	<b>Übung zur lat./antiken Sprache, Literatur, Kultur, Rezeption</b>	<b>2-3</b>	<b>2-3</b>
3	<b>Exkursion (mit Exkursionsseminar)</b>	<b>(2)</b>	<b>1 (3)</b>
	<b>Ersatzweise angerechnet werden bis zu 4 LP des höherwertigen Moduls 401 statt des BA-Moduls 402</b>		
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	<b>Summe aus dem Pflichtbereich</b>	<b>6-9</b>	<b>5</b>

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.
10. Die Modulnote ergibt sich aus zwei der in den Veranstaltungen Nr. 1-3 erreichten Noten (1:1).